	Objekt: Urne mit Urnengefäß Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: SM 43a.2

Beschreibung

Diese Zeichnung einer Urne, die nach einem Vorbild aus dem 5. Jahrhundert entstand, wurde leicht verändert in die Sammlung „Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker“ aufgenommen, vgl. Inv. Inv. 34.08-1991. Schinkel zeichnete sie auf seiner Englandreise 1826 in London vor dem Original im British Museum, wie der Textband der Vorbilder angibt. Die Vorzeichnung für das Blatt in den Vorbildern, auf dem weitere antike Gefäße vorgestellt werden, führte Johann Matthäus Mauch aus.
Text: Nadine Rottau (2013)

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarz, grau laviert, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 29,1 x 35,3

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung